



Schulbrief Nr. 1 (07.08.2020) – Start in das neue Schuljahr

Lübeck, 7. August 2020

Liebe Eltern,

das neue Schuljahr startet unter regulären Bedingungen nach Studentafel (vgl. Rahmenkonzept Schuljahr 2020/21: Ein Schuljahr im Corona-Regel-Betrieb und Infektionsschutz und Hygienemaßnahmen im Rahmen des Schulbetriebs unter dem Aspekt des Schutzes vor Ansteckung durch das SARS-CoV-2 v. 23.06.2020).

Die Entwicklung des Pandemie-Geschehens ist jedoch nicht für das gesamte Schuljahr absehbar. Es kann jederzeit zur Schließung der ganzen Schule oder zu einem Lernen zu Hause für bestimmte Klassen und Jahrgänge kommen, wenn dort ein Fall von Corona auftritt. Das muss uns allen bewusst sein! Eine Notbetreuung ist bisher vom Ministerium nicht vorgesehen worden!

Unser aller Ziel muss es sein, uns vor Neuinfektionen so weit wie möglich zu schützen. Es geht nicht darum, Infektionen gänzlich zu verhindern, sondern die Ansteckungsrate zu senken bzw. auf möglichst niedrigem Niveau stabil zu halten.

Kohortenprinzip am Vor- und Nachmittag

In der Schule ist eine Kohorte eine Klasse bzw. ein Jahrgang. Innerhalb dieser Kohorte wird die Verpflichtung zum Abstandsgebot unter den Schülerinnen und Schülern aufgehoben. Durch die Definition von Gruppen in fester Zusammensetzung (Kohorten) lassen sich im Infektionsfall die Kontakte und Infektionswege wirksam nachverfolgen und die Ausbreitung einer möglichen Infektion bleibt auf die Kohorte beschränkt. Bei niedriger Anzahl von Neuinfektionen bei der Wiederaufnahme eines regelhaften Schulbetriebs ist unter Infektionsschutzgesichtspunkten eine andere Situation gegeben als z. B. im sonstigen öffentlichen Raum. Abstandsregelungen, die über die Vermeidung von Körperkontakten und den direkten Austausch von Tröpfchen, z.B. Trinken aus demselben Gefäß, hinausgehen, sind daher innerhalb der Kohorte bzw. zwischen den Individuen einer Kohorte nicht geboten. Ein zusätzlich entscheidender Faktor ist die Stabilität der personellen Zusammensetzung der Gruppe. Ziel des Kohortenprinzips ist die Reduzierung der Kontakte zwischen den Kohorten und optimale Nachverfolgbarkeit im Falle des Auftretens einer Infektion, so dass Maßnahmen – wie z.B. eine temporäre Quarantäne – ggf. nur in Bezug auf die Kohorte getroffen werden müssen und schnell umgesetzt werden können.

Kinder aus Risikogebieten:

Sie haben den Flyer zu Reiserückkehrern aus Risikogebieten erhalten. Eltern und Kinder, die Urlaub in Risikogebieten gemacht haben, sollten besonders vorsichtig sein, damit die Kohorte/Schulklasse nicht erst infiziert wird und die ganze Klasse zu Hause bleiben muss. Auch Menschen aus Ländern, die aktuell noch nicht als Risikogebiet benannt wurden wie z.B. Bulgarien oder Rumänien, sollten sich beim Gesundheitsamt informieren. Ich verweise Sie gern auf die Infomailadresse www.schleswig-holstein.de/coronavirus-einreise.

Maskenempfehlung oder Maskenpflicht?

In unserem Bundesland wird das Tragen von Mund-Nasenschutz-Masken in der Schule bisher nicht verbindlich vorgeschrieben, sondern nur „dringend empfohlen“. Als Schulleiterin darf ich selbst nach den räumlichen Bedingungen meiner Schule entscheiden, ob Masken außerhalb der Klassenräume mit Kohorten-Präsenz getragen werden müssen. Die Flure und Treppen unserer Schule sind eng und auch die räumlichen Kapazitäten im Sanitärbereich begrenzt, so dass ein gegenseitiger Schutz sinnvoll und notwendig ist. Flure und Wege können nicht überall gut belüftet werden. Daher ordne ich im Gebäude die Maskenpflicht in diesen Bereichen an!!!

Bürozeiten:
☎ 122-815-11
eMail:
www.marli.schule

Mo - Fr 7:45 – 12:00 Uhr
☎ 122-815-90
schule-marli.luebeck@schule.landsh.de

SCHULE MARLI

GRUNDSCHULE DER HANSESTADT LÜBECK
- GANZTAG AN SCHULE – SCHULE MARLI -



Unterrichtsplanung und -organisation im Einzelnen

Unterricht und Schulbetrieb wurden von uns auf Basis der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen gemäß Stundentafel einschließlich der Präventions- und der Fördermaßnahmen nach regulären Bedingungen geplant. Alle Fächer werden unterrichtet und benotet bzw. bewertet, auch wenn Teile des Unterrichts in Distanz stattfinden sollten. Mit Philosophie, Religion und den Arbeitsgemeinschaften starten wir nicht vor der dritten Schulwoche. Derzeit dürfen gemeinsames Singen und der Gebrauch von Blasinstrumenten in geschlossenen Räumen nicht stattfinden. Gegenstände und Material dürfen grundsätzlich nur personenbezogen genutzt werden. Gesprächskreise und Gruppentische sind im Klassenzimmer wieder erlaubt.

Der Unterricht findet täglich für alle Schülerinnen und Schüler in Präsenz (im Klassenzimmer) statt. Es sind auch Lehrkräfte mit einem erheblichen Gesundheitsrisiko (vgl. RKI) eingesetzt. Sie arbeiten kohortenübergreifend. Wir sind angewiesen, die im Jahrgang vorgesehenen Fachanforderungen bis zum Schuljahresende zu erreichen. Die Klassenstufe 1 soll besondere Berücksichtigung erfahren. Wichtig ist auch die Förderung des Schriftspracherwerbs in den 1. und 2. Jahrgängen. Zu Beginn des Schuljahres werden zunächst Lernstand, vorhandene Lücken und Unterstützungsbedarfe festgestellt, um die Ausgangsbasis jedes Schülers zu bestimmen und den Unterricht entsprechend ausrichten zu können.

Ganztag an Schule, AGs und der Mensa-Betrieb:

Die Gruppen des Ganztags an Schule arbeiten jahrgangsbezogen. Jeder Jahrgang wird als eine Kohorte geführt. Das Gleiche gilt für AGs. Die AG Chor wird leider in diesem Schuljahr nicht stattfinden. Wir werden Sie rechtzeitig informieren, wie wir die AG Sport, Öko-AG, FlexiMa etc. im Jahrgang anbieten können.

Der Besuch der Mensa erfolgt zeitversetzt in Jahrgangskohorten.

Risiko

Personen mit einem Risiko für einen schweren Erkrankungsverlauf - auch aus der Gruppe der Schülerinnen und Schüler – müssen bestmöglich geschützt werden. Für diejenigen Kinder, die attestiert von der Präsenzpflcht, aber nicht vom Unterricht befreit sind, um sie nicht der Gefahr einer Infizierung durch das Coronavirus SARS-CoV-2 auszusetzen, gibt es die Möglichkeit, einen Antrag bei der Schulleitung zu stellen. Wir finden gemeinsam einen Weg, wie Ihr Kind trotzdem gut lernen kann.

„Schülerinnen und Schüler werden auf Antrag der Eltern unter Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung von der Präsenzpflcht befreit und aus der Distanz in Unterricht eingebunden, wenn sie selbst einem erhöhten Risiko bei Infektion ausgesetzt sind. In begründeten Fällen kann die Schule eine schulärztliche Bescheinigung verlangen.“ (vgl. Handreichung für Schulen - Umgang mit vulnerablen Schülerinnen und Schülern im Corona-Regel-Betrieb Schuljahr 2020/21).

Schülerinnen und Schüler mit Erkältungssymptomen

Das Ministerium überträgt dem Schulleiter die Aufgabe, über Verdachtsfälle einer Covid-19 Erkrankung zu entscheiden, Schülerinnen und Schüler nach Hause zu schicken und das Gesundheitsamt zu informieren. Da meine medizinischen Kenntnisse sehr beschränkt sind und um andere Schülerinnen und Schüler nicht zu beunruhigen, bitte ich Sie sehr, kein Kind mit Symptomen zur Schule zu schicken.

Als Symptome gelten Fieber, trockener Husten und der Verlust des Geschmack-/Geruchssinns.

Auch ein Schnupfen soll unbedingt zunächst 48 Stunden daheim beobachtet werden. Nur wenn dann keine weiteren Symptome dazu kommen, ist der Schulbesuch möglich.

Bürozeiten:

☎ 122-815-11

eMail:

www.marli.schule

Mo - Fr 7:45 – 12:00 Uhr

☎ 122-815-90

schule-marli.luebeck@schule.landsh.de



Liebe Eltern,

es ist notwendig, dass wir Ihnen ein paar weitere Informationen auf diesem Wege mitteilen bzw. daran erinnern:

1. Alle Kinder versammeln sich klassenweise an ihrem Sammelpunkt auf dem Schulhof. Dort werden sie um 7.50 Uhr von ihrer Klassenlehrkraft abgeholt und nach Hände-Desinfektion in das Klassenzimmer geführt.
2. Kinder der Frühbetreuung werden am Eingang/Heinrichstr. abgeholt: **7:00, 7:15, 7:30 Uhr.**
3. Die Eltern verabschieden sich bereits vor Betreten des Schulgeländes von ihren Kindern.
4. Eltern dürfen das Schulgelände und das Schulgebäude nicht betreten.
5. Die Kinder gehen allein und mit Abstand durch die Feuerwehrezufahrt zu ihrem Sammelpunkt. Der Jahrgang 1 wird zu Beginn noch eine Sonderregelung erfahren.
6. Die Kinder werden nach Schulschluss durch die Klassenlehrkraft zum Ausgang/Heinrichstr. gebracht und dort verabschiedet. Kinder mit Betreuung gehen in ihren Betreuungsraum.
7. Kurse finden im Ganzttag erst ab dem 1.09.2020 statt.
8. Die Mensa ist geöffnet. Das Essen kann bestellt werden.
9. Die Abholung der Betreuungskinder erfolgt auch über den Eingang/Heinrichstr. zu festen Zeiten. Diese stehen Ihnen zur Verfügung: **13:00, 13:30, 14:00, 14:30, 15:00, 15:30, 16:00 Uhr.** Es wäre wirklich schön, wenn Sie diese Zeiten annehmen würden. In den Gruppen soll pädagogische Arbeit mit Ihren Kindern stattfinden. Das geht leider nicht, wenn das Team Ganzttag nur das Telefon und die Schultür bedienen müssen. In besonders begründeten Fällen können Sie selbstverständlich Ihr Kind zu einer anderen Zeit abholen.
10. Wer die Betreuung nutzt, braucht zweimal Hausschuhe. Bitte mit dem Namen und der Klasse versehen.
11. Es gibt zwei Spielpausen (von 9.45–10.05 Uhr und von 11.45– 12.00 Uhr). Der Schulhof ist in vier Areale eingeteilt. Die Pausen werden gemeinsam im Jahrgang auf einem zugewiesenen Areal verbracht. Vor und nach der Pause wird jeweils eine Händedesinfektion durchgeführt.
12. Die Frühstückspause findet meist im Klassenzimmer statt. Vor dem Frühstück werden die Hände mit Seife gewaschen.
13. Ihre Kinder sollten eine wetterangepasste Kleidung tragen (Jacke mit Kapuze, Turn- bzw. Freizeitschuhe, Sonnencreme). Regenschirme sind grundsätzlich verboten, da sie eine Unfallquelle darstellen.
14. Das Fehlen Ihres Kindes bitte immer möglichst telefonisch oder per Mail bis um 8 Uhr mitzuteilen. Wenn das Kind gesund ist, muss es für die Krankheitstage einen Entschuldigungszettel mitbringen.
15. Frau Buczkowski, meine Sekretärin, ist ab sofort von Montag bis Freitag zu erreichen (zunächst 7:45-12:00 Uhr).
16. Die Hansestadt Lübeck stellt den Grundschulen leider keine Fahrradständer zur Verfügung. Idee ist wohl, dass Kinder aus unserem Einzugsgebiet zu Fuß in die Schule kommen oder erst dann mit einem Fahrrad, wenn sie die Fahrradprüfung in Klasse 4 erfolgreich absolviert haben. Die Fahrradständer, die wir besitzen, reichen nicht aus und sind eine Spende. Vielleicht haben Sie, liebe Eltern, noch eine Idee, wer uns weitere kostenfrei zur Verfügung stellen könnte. Wenden Sie sich bitte gerne an unseren Schulverein. **Ich wurde darüber informiert und belehrt, dass ich das Anschließen von Rollern und Fahrrädern an den Bauzäunen nicht tolerieren darf. Hier bin ich gezwungen zu reagieren, da die Zäune bereits sehr beschädigt wurden!!!**
17. Das EU-Programm „Frisches Obst und Gemüse“ wird auch demnächst wieder starten.
18. Alle wichtigen Informationen finden Sie stets auf der Homepage der Schule.

Haben Sie bitte Verständnis, dass es mehrere „Schulbriefe“ geben wird. Nicht alles lässt sich gleich schnell klären. Dennoch ist es unser Ziel, Sie gut zu informieren. Alle Briefe werden auf der Homepage veröffentlicht.

Wir wünschen uns alle einen schönen Start in das neue Schuljahr!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sabine Hielscher

Lucie Buraczewski

Schulleiterin

KJHV Lübeck, Ganzttag an Schule, Koordinatorin

Bürozeiten:

☎ 122-815-11

eMail:

www.marli.schule

Mo - Fr 7:45 – 12:00 Uhr

☎ 122-815-90

schule-marli.luebeck@schule.landsh.de